

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Fortsetzung des Konzepts "GO Plus" mit Live-Konzertstream in der Spielzeit 18/19 des Gürzenich-Orchesters****Beschlussorgan**

Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester	19.06.2018

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester der Stadt Köln nimmt den Erfahrungsbericht des Gürzenich-Orchesters zum Projekt „GO Plus“ in der Spielzeit 17/18 (vom 29.05.2018) zur Kenntnis und beauftragt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit der Fortsetzung von „GO Plus“ in der Spielzeit 18/19 auf der Grundlage der hier vorgelegten Planung einschließlich eines Eigenbeitrags in Höhe von rund 260.000 EUR (netto). Er erkennt den Bedarf für die Beauftragung von geeigneten Dienstleistern (Tonmeistern, Regisseure, Produzenten) für Audiostreams und Videostreams an (Bedarfsfeststellung) und beauftragt das Gürzenich-Orchester, die erforderlichen Vergaben vorzunehmen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☒ **Nein**

Begründung:

Die Beschäftigung mit der digitalen Zukunft von Orchestern im Internet gehört heute zu den notwendigen Aufgaben von Konzerthäusern und Sinfonieorchestern. Nahezu alle bedeutenden deutschen und internationalen Orchester beschäftigen sich aktuell mit diesen Themen, suchen „ihren“ Weg ins Internet und entwickeln entsprechende Strategien, die eigenen Inhalte auch dort zur Verfügung zu stellen und aufzubereiten. Für das Gürzenich-Orchester ist GO Plus mehr als nur Kommunikation im Internet. Es geht darum, den Grundsatz „Musik für alle“ mit Leben zu füllen. Durch die Bereitstellung von Konzertvideos im Netz erreicht das Gürzenich-Orchester auch diejenigen, für die der Weg in die Kölner Philharmonie zu weit ist.

Die Konzertvideos und Livestreams des Gürzenich-Orchesters werden über das Videoportal YouTube veröffentlicht. Die Wahl dieser Plattform erweist sich in vielerlei Hinsicht als richtig. Zum einen bietet YouTube eine kostenlose Infrastruktur sowohl für die Nutzer als auch für das Gürzenich-Orchester. Weil YouTube inzwischen Player- und Streamingplattform ist, müssen keine weiteren Technologien kostenaufwendig angeschafft oder programmiert werden. Videos und Livestreams lassen sich bequem auf der orchestereigenen Webseite sowie auf den Webseiten unserer Streamingpartner (takt1 etc.) einbetten. Darüber hinaus ist YouTube eine Social-Media Plattform, innerhalb welcher das Gürzenich-Orchester mit seinem Publikum in einen Austausch treten kann – auch während eines Livestreams.

YouTube bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Videostreams auszuwerten.

1. Quantitative Auswertung

Die quantitative Analyse der Zugriffszahlen zeigt einen deutlichen steigenden Trend. In der Saison 2015/16 waren 40.359 Zugriffe auf die Angebote des Gürzenich-Orchesters zu verzeichnen. Bereits zur Saison 2016/17 konnte dieser Wert verdreifacht werden. Die aktuelle Erhebung der Zahlen im Mai 2018 weist auch für die aktuelle Saison 2017/18 einen positiven Trend aus. Bereits bis zum 29.05.2018 ist die durchschnittliche Klickzahl pro Monat in der laufenden Saison auf 13.561 gestiegen. Am Ende der Spielzeit 2017/18 wird die Zahl der Zugriffe also in jedem Fall bei über 150.000 liegen.

Ein Blick in die Abonnentenzahlen des YouTube-Kanals bestätigt diesen Trend. So konnte das Gürzenich-Orchester in den Saisons 16/17 und 17/18 bereits mehr als 500 Abonnenten gewinnen. Die aktuelle Abonnentenzahl beträgt 1.300.

Saison 15/16:

01.09.15 – 31.08.16

40.359 Aufrufe

Durchschnittlich 3.363 Aufrufe pro Monat

Wiedergabezeit: 135.302 Minuten

Gewonnene Abonnenten im angegebenen Zeitraum: 165

Saison 16/17:

01.09.15 – 31.08.16

125.275 Aufrufe

Durchschnittlich 10.440 Aufrufe pro Monat

Wiedergabezeit: 770.521 Minuten

Gewonnene Abonnenten im angegebenen Zeitraum: 508

Saison 17/18:

01.09.2017 – 28.05.2018

122.049 Aufrufe (Prognose zum 31.08.18: über 150.000 Aufrufe)

Durchschnittlich 13.561 Aufrufe pro Monat

Wiedergabezeit: 795.310 Minuten

Gewonnene Abonnenten im angegebenen Zeitraum: 535

Ein Blick in die Zahlen der einzelnen Konzertvideos zeigt, dass die Häufigkeit der Nutzung durch das Publikum von unterschiedlichen Einflüssen abhängt. So spielen künstlerische Vorlieben (Konzertprogramm, Interpreten) eine erhebliche Rolle, zudem zeitliche Einflüsse (Zeitpunkt und Dauer der Online-Veröffentlichung und damit Verfügbarkeit, Live-Stream-Angebot), Art und Umfang der Bewerbung von Konzert und Live-Stream im Vorfeld sowie die allgemeine Verfügbarkeit eines Werks.

Beispiel 1: Camille Saint-Saens, Orgelsinfonie (online seit Dezember 2016)
https://www.youtube.com/watch?v=eTsbqDBC4_k

Die Aufnahme der Orgelsinfonie unter der Leitung von Francois-Xavier Roth hat bereits mehr als 30.000 Aufrufe erreicht. Höchstwert für ein Konzertvideo des Gürzenich-Orchesters. Gleichzeitig wird dieses Video an erster Stelle in der allgemeinen YouTube-Suche unter dem Stichwort „Orgelsinfonie“ angezeigt. Ein herausragender Wert, der dafür sorgt, dass die Konzerte des Gürzenich-Orchesters weltweit Beachtung finden.

Beispiel 2: György Ligeti, Violinkonzert (online seit Oktober 2017)
<https://www.youtube.com/watch?v=4fc85utkBgo>

Das Violinkonzert von Ligeti ist ein eher selten zu hörendes Werk. Das Gürzenich-Orchester hat dieses Stück im Oktober 2017 mit dem herausragenden Solisten Christian Tetzlaff in der Kölner Philharmonie präsentiert. Die Aufnahme des Gürzenich-Orchesters hat bei YouTube bereits mehr als 13.000 Aufrufe erhalten. Zudem gibt es mehr als 20 Kommentare von YouTube Nutzern zu diesem Stück. Auch hier: Unter der unspezifischen Eingabe des Begriffs „Ligeti“ in der YouTube Suche erscheint das Video des Gürzenich-Orchester auf Seite 1.

2. Demografische / regionale Auswertung

Die Nutzer des GO Plus Angebots sind deutlich jünger als die durchschnittlichen Besucher der Sinfoniekonzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie. Die mit Abstand am stärksten vertretene Gruppe (40 %) ist die Altersgruppe zwischen 25 und 34 Jahren.

Auch das Ziel, international bekannter zu werden, wird auf diesem Wege erreicht: Zwar stammen nach wie vor zwei Drittel der Zugriffe aus Deutschland. Jeweils 10 % der Nutzer kommen aus den USA und Japan. Die übrigen Nutzer stammen aus der ganzen Welt.

Das digitale Angebot GO PLUS wird von der internationalen Presse sowie von namhaften Bloggern aufmerksam verfolgt. Norman Lebrecht berichtet auf seinem renommierten Klassik-Blog „Slipped

Disc“ ebenso wie GRAMOPHONE und die New York Times. Auch in Deutschland wird das Gürzenich-Orchester mit diesem Projekt als Vorreiter wahrgenommen. Dies unterstreichen Berichte im Deutschlandfunk, in der Neuen Musik Zeitung, Kulturwest, sowie in diversen online Klassikportalen.

Auch in der Spielzeit 2018/19 plant das Gürzenich-Orchester fünf selbstproduzierte Livestreams, die zur weltweiten Steigerung der Bekanntheit und Präsenz der Marke Gürzenich-Orchester Köln beitragen. Zu den Höhepunkten, die das Publikum in der kommenden Spielzeit „live im Netz“ erleben kann, zählen unter anderem Gustav Mahlers Dritte Sinfonie, die Uraufführung von Philippe Manourys „Lab.Oratorium“, jeweils dirigiert von François-Xavier Roth sowie die „Leningrader Sinfonie“ von Dmitrij Schostakowitsch unter der Leitung von James Conlon.

Folgende langfristige Ziele werden also verfolgt:

- Weltweite Steigerung der Bekanntheit und Präsenz der Marke „Gürzenich-Orchester Köln“
- Gewinnung und Bindung jüngeren Publikums
- Steigerung der Reputation des Orchesters durch innovative und erstklassige Präsenz in den Neuen Medien

Die jeweils relativ späte Veröffentlichung der Konzertstreams aufgrund langer Produktionsprozesse in der ersten Spielzeit 15/16 (erst mehrere Monate im Nachgang der den Konzert) führte zur Entscheidung, ab der Spielzeit 16/17 die Konzerte als Live-Streams mit (überarbeiteten) Veröffentlichungen im Internet bereits wenige Tage nach den Live-Streams anzubieten. Dies wurde in der Saison 2017/18 so beibehalten.

Am 08.11.2016 hat der Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester der Ausweitung des Projektes „GO Plus“ auf Live-Konzertstreams in der Spielzeit 16/17 und zugestimmt und den entsprechenden Bedarf festgestellt.

Aufgrund des im Folgenden dargestellten Erfahrungsberichts möchte die Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters das Projekt „GO Plus“ auch in der Spielzeit 18/19 mit 5 Live-Konzertstreams fortsetzen entsprechend dem folgendem Finanzplan. Der Eigenbeitrag für das Projekt „GO Plus“ in Höhe von 260.000 EUR (netto) sowie die anfallende Mehrwertsteuer werden im Wirtschaftsplan 18/19 des Gürzenich-Orchesters geplant. Es ist keine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses notwendig.

	Spielzeit	18/19 Plan
5 Life-Videostreams (Konzert)	Kamera/Regisseur/Produzent (sendefertige Videoformate)	230.000
Medienrechte	Gastdirigenten, Solisten	25.000
Verlagsrechte	Urheber u. Verlage	5.000
	Gesamt (netto in EUR)	260.000€

3. Auswertung von Aufwand und Erträge

Die Veröffentlichung von attraktiven Konzertvideos im Internet erfordert zum einen spezielle Technik, z.B. für Live-Übertragungen und simultane Bildregie bestimmte Kameras und Ü-Wagen, zum anderen erfahrenes Personal, z.B. einen mit Live-Übertragungen erfahrenen Bildregisseur, der in der Lage ist, unmittelbar über die Bildauswahl zu entscheiden, sowie einen Produktionsleiter. Zudem sind den Künstlern Medienrechte zu vergüten und Verlagsrechte und GEMA-Gebühren zu zahlen. Erträge aufgrund des Vermarktungspotenzials bei Streaming-Portalen, Fernsehsendern sowie professionellen

Nutzen (Pay TV, Werbekunden, Sponsoren) wurden bislang noch nicht erwirtschaftet und können von daher nicht konkret geplant werden. Die Geschäftsführung führt hoffnungsvolle Gespräche mit möglichen Partnern, jedoch ist deren weiterer Verlauf zum Zeitpunkt der Vorlage dieses Berichts nicht absehbar.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Verwaltung bittet um Verhandlung der Vorlage trotz Verfristung. Der verwaltungsinterne Prüf- und Abstimmungsprozess fiel zeitlich mit der Abgabefrist zusammen. Der erste GO Plus-Konzertstream der Saison 18/19 ist für den 02.10.2018 geplant. Die Beauftragung der Dienstleister (Regie und Produktion) muss vor der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Gürzenich-Orchester am 11.09.2018 erfolgen.